

Michael Rotschopf liest aus Kurzecks Sommerbuch

Gießen (pm). Anlässlich der postumen Veröffentlichung von Peter Kurzecks Roman »Der vorige Sommer und der Sommer davor« laden hr2-kultur, die Universitätsbibliothek und die Peter-Kurzeck-Gesellschaft zu einer Lesung und einem Gespräch am Freitag, 27. September, um 19 Uhr in die Universitätsbibliothek ein.

Der in Böhmen geborene und in Staufenberg aufgewachsene Peter Kurzeck (1943-2013) führt im siebten Band seines autobiographischen Romanprojekts »Das alte Jahrhundert«, an dem er seit 1992 gearbeitet hatte, in einer Rückblende in den Sommer 1983 und den Sommer davor. Kurzeck schrieb an dem Text Anfang der 2000er Jahre. Geplant war das Sommerbuch als Nachfolgebild zum Roman »Als Gast« (2004), doch Kurzeck stellte das Manuskript zurück. Jetzt erscheint es zum ersten Mal aus seinem Nachlass, zusammen mit den Notizen des Autors, herausgegeben von Rudi Deuble und Alexander Losse.

Kurzecks Texte sind Erzählströme, die im mündlichen Vortrag eine besondere Faszination entfalten. Gelesen werden Teile des Sommerbuches von dem Film- und Bühnenschauspieler Michael Rotschopf, der Auszüge aus dem Buch bereits für hr2-kultur gelesen hat. Begleitend hierzu werden der Verleger Klaus Schöffling sowie die beiden Herausgeber Rudi Deuble und Alexander Losse und Michael Rotschopf ein Gespräch über das Werk Kurzecks führen. Moderiert wird die Veranstaltung, die von hr2-kultur aufgezeichnet wird, von Sylvia Schwab, Redakteurin des Radiosenders. Der Eintritt ist frei. Veranstaltungsort ist der Zeitschriftenschriftenlesesaal im ersten Stock der Universitätsbibliothek.



Michael Rotschopf hat Auszüge aus Peter Kurzecks Buch bereits für hr2-kultur gelesen. (Foto: hr)